

Leistung kennt kein Handicap



Foto: Tessy Steffen Koenig

gestern in Anwesenheit von Erbgroßherzog Prinz Guillaume, Familien- und Integrationsministerin Marie-Josée Jacobs, Lucien Thiel, Vizepräsident der „Fondation Kräizbiërg“, Tom Bellion, Direktor, Michel Colin und Claude Geimer, Vizedirektoren, sowie zahlreichen Gästen sieben der behinderten Menschen aus der „Fondation“ im Beisein ihrer Familie Leistungsnachweise entgegen. Das Zertifikat bestätigt das Ende der Ausbildung. Es handelt sich bei den sieben Personen um Tiago De Oliveira, Mylène Jacoby, Nathalie Laschette, Alex Saoul, Alain Schmit, Antoinette Tholl und Ali Mohamed Masubi.

Die Preisüberreichung an die Laureaten fing um 11.00 Uhr an. Überreicht wurde das Zertifikat von Prinz und Erbgroßherzog Guillaume und der Familien- und Integrationsministerin Marie Josée Jacobs.

Nach der Überreichung würdigte Marie-Josée Jacobs in ihrer Ansprache die Leistungen. Abschließend wurde der Film „blanc Contact“ den Gästen vorgeführt. Danach besichtigten alle Eingeladene den „Centre d'accueil de jour Kräizbiërg“.

Abgerundet wurde der Morgen mit einem Ehrenwein, der vor dem ortsansässigen Geschäft „D'Bréck“ serviert wurde.



Foto: Alain Rischard

Arbeit macht sich bezahlt

Die hohen Gäste würdigten die Erfolge der Laureaten

Tessy Steffen Koenig

Die Überreichung der Zertifikate stand gestern Morgen im Mittelpunkt in Düdelingen. Präsident der Stiftung ist kein Geringerer als Erbgroßherzog Guillaume, der bei solch einem Ereignis natürlich nicht fehlen darf.

DÜDELINGEN - Die „Fondation

Kräizbiërg“, die am 18. November 1977 gegründet wurde, beherbergt heute sechs Unternehmenseinheiten, eine Ausbildungsabteilung, verschiedene Ateliers, in denen sich die Patienten beschäftigen können, sowie spezialisierte Bereiche für körperlich behinderte Menschen.

Behinderte Menschen in das alltägliche Leben einzubeziehen und sie daran teilnehmen zu las-

sen, ist das Hauptziel der „Fondation Kräizbiërg“. Den Menschen wird geholfen, eine gewisse Autonomie zu erlangen.

Ausbildung

Seit mehr als 30 Jahren bietet die „Fondation Kräizbiërg“ den behinderten Menschen Ausbildungen an. In diesem Sinn nahmen